

Gruppenfunktionen

Gruppenfunktionen

Welche Funktionen müssen in einer Arbeitsgruppe wahrgenommen werden, damit eine Gruppe ihr Ziel erreicht und Erfolg hat?

Löst man das Geschehen in Arbeitsgruppen in Funktionen auf, so zeigen sich folgende Funktionsbereiche:

- Zielorientierte
- Gruppenerhaltende
- Individuelle
- Analytische

Zielorientierte Funktionen ...

- Ziele definieren
 - Methoden festlegen
 - die Arbeitsteilung organisieren
 - Kontrollsysteme vereinbaren usw.
-
- Initiativen ergreifen
 - Information geben und suchen
 - Meinungen äußern und einholen, auf anderen Beiträgen aufbauen
 - zusammenfassen und koordinieren usw.

Gruppenerhaltende Funktionen ...

- Gefühle ausdrücken
- aufmuntern, ermutigen
- niemanden übersehen ("Türhüterfunktion")
- zuhören und verstehen wollen
- bei Konflikten vermitteln
- Spannungen ausgleichen (z.B. durch einen Witz)
- Eigeninteresse dem Ganzen unterordnen
- Gefühle von Minderheiten berücksichtigen

Individuelle Funktionen...

- dagegen sein (Obstruktion)
- sich wichtig machen (Selbstdarstellung)
- zwanghaft konkurrieren
- herumblödeln
- jammern, Privatleben ausbreiten
- beichten (Selbstbezeichnung)
- unengagiert dabeisitzen usw.

Analytische Funktionen...

- Beiträge bewerten und kritisch einordnen
- den Ist-Zustand mit dem gesetzten Ziel vergleichen
- die Situation der Gruppe diagnostizieren
- Gruppenstruktur (Zusammensetzung der Teilnehmer) auf ihre Zweckmäßigkeit überprüfen
- Angemessenheit der Vorgangsweise überprüfen
- nach Motiven von inhaltlichen Beiträgen fragen
- Einigkeit von Beschlussfassungen überprüfen
- fehlende Gruppenfunktionen feststellen, sie wahrnehmen oder ihre Wahrnehmung anregen